

„Cité-Bretonen“ planen neues Wohnprojekt

26 Wohnungen in dreiteiligem Gebäudekomplex am Ende der Breisgaustraße / GSE reserviert Grundstück

Von Harald Holzmann

Baden-Baden – Auf einem Areal am Waldrand im Bereich Bretagne in der Cité soll bis Ende 2017 ein Gemeinschaftswohnprojekt entstehen. Die Gruppe von Bauwilligen nennt sich „Cité-Bretonen“. Sie plant eine Anlage mit 26 Wohnungen.

Das Konzept erinnert an das seit sieben Jahren am Pariser Ring bestehende Wohnprojekt VIA: Gemeinschaftliches Zusammenleben, geprägt von einem freundlichen und vorurteilsfreien Miteinander stünden im Zentrum des Vorhabens, so Sprecher Rainer Mohr gegenüber dem BT. „Durch eine kommunikative Architektur

sollen die räumlichen Voraussetzungen für Gespräche, Austausch und ein vertrauensvolles Miteinander geboten werden“, heißt es in einer Mitteilung der Gruppe. Neben Tischgruppen zum Verweilen sei auch ein Gemeinschaftsraum geplant. Jede Wohnung sei aber in sich abgeschlossen.

Von einem „Mehrgenerationenhaus“ wollte Mohr nicht sprechen. Aber die Mitglieder der Gruppe – bisher haben sich 16 Bauwillige gefunden – seien immerhin zwischen 40 und 80 Jahren alt, sagte er. Wo es Bewohner wünschen und benötigen, soll Hilfe von Mitbewohnern angeboten und geleistet werden. Mit diesen Grundgedanken des sozialen Miteinanders sei eine Gesell-



Auf der Grünfläche am Ende der Breisgaustraße ist das neue Gemeinschaftswohnprojekt geplant.

Foto: Holzmann



In drei Gebäudeteilen sollen insgesamt 26 Wohnungen entstehen.

Foto: Zorn

schaft gegründet worden, in der Bauwillige in einem Bauherrenmodell Wohnraum schaffen wollen.

Geplant ist ein mehrgliedriger Bau in energieeffizientem Standard, in dem laut Mitteilung „kostengünstige barrierefreie Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen“ mit Balkon oder Gartenanteil entstehen sollen. Mohr sprach auf Nachfrage des BT von Quadratmeterpreisen für die Wohnungen zwischen 2800 und 2900 Euro. Vorgesehen sind demnach ins-

gesamt 26 Wohnungen von 65 bis 110 Quadratmetern sowie ein Gemeinschaftsraum. Die drei Wohntagen sollen über Treppen und einen Lift mit Eingangsbereich, Kellerräumen, Tiefgarage und Fahrradabstellplatz verbunden werden. Die Stadtbaugesellschaft GSE habe das Grundstück am Ende der Breisgaustraße reserviert, die Genehmigungsplanung beginne demnächst, sagte Mohr.

Die Hausbewohner sollen sich nach den persönlichen Möglichkeiten individuell ver-

schieden in den Bereichen der Selbstverwaltung und der Organisation des Zusammenlebens einbringen. So könne das soziale Miteinander gestärkt werden und gleichzeitig würden Kosten eingespart für den sonst in einem Wohnbau notwendigen Hausmeister oder die Verwaltung, heißt es in der Mitteilung.

Übrigens sind noch nicht alle Wohnungen belegt. Interessenten können sich also noch per E-Mail melden, und zwar unter cite-bretonen@web.de.